

AN:
Koordinationsbüro für Frauenförderung und Gleichstellung (KFG)
Per HAUSPOST

Dein Verhalten ist unerträglich, meine Stimme versagt.

Die meisten Frauen können überleben, in einem universitären Umfeld. Aber es gibt einen Unterschied: Diejenigen, die es schaffen, wissen, wie man in einem Umfeld überlebt, in dem man nicht gehört wird. Man muss lernen, wie man sich verhalten muss, um nicht in die Kategorie einer Nichtperson zu fallen, die nicht existiert und geschwiegen wird, weil man nicht weiß, wie man sich verhalten muss, um gehört zu werden. Ein „politischer Sprachverlust“ ist genau dieses Überleben.

Ich fand den Vorschlag bereits gut, als die Kollegin ihn vor fünf Minuten einbrachte.

Ich arbeite in einem Team, in dem ich oft Vorschläge sehe, die ich nicht umsetzen kann. Ich finde es oft schwierig, sie zu kritisieren, weil ich nicht möchte, dass ich als „Nichtperson“ angesehen werde. Ich habe gelernt, dass es besser ist, sie zu ignorieren, als sie zu kritisieren. Ich habe gelernt, dass es besser ist, sie zu ignorieren, als sie zu kritisieren. Ich habe gelernt, dass es besser ist, sie zu ignorieren, als sie zu kritisieren.

Ich bin Ihre Kollegin, nicht Ihre Kleene.

Manchmal wird man als „Kleene“ bezeichnet, wenn man eine Juniorposition einnimmt. Dies ist eine erniedrigende Bezeichnung, die die eigene Kompetenz und Erfahrung ignoriert. Man sollte sich nicht als „Kleene“ bezeichnen lassen, sondern sich als Kollegin etablieren.

Du wirst auf Facebook gestalkt, ich im Reallife.

Die meisten Menschen haben ein Profil auf Facebook. Dies ist ein Problem, weil es ermöglicht, dass man von anderen Menschen beobachtet wird, die man nicht im Reallife kennt. Dies ist ein Problem, weil es ermöglicht, dass man von anderen Menschen beobachtet wird, die man nicht im Reallife kennt.

Ihr Literaturverzeichnis gleicht einem DAX Aufsichtsrat, so wenig Frauen wie darin vorkommen.

Die meisten Literaturverzeichnisse sind so zusammengestellt, dass sie nur die Werke von Männern enthalten. Dies ist ein Problem, weil es die Sichtbarkeit von Frauen in der akademischen Welt verringert. Dies ist ein Problem, weil es die Sichtbarkeit von Frauen in der akademischen Welt verringert.

Zum Institutsfest komme ich nicht mit Kind und Ehemann.

Die meisten Institutsfeste sind so organisiert, dass sie nur für Männer geeignet sind. Dies ist ein Problem, weil es die Teilnahme von Frauen mit Kindern und Ehemännern erschwert. Dies ist ein Problem, weil es die Teilnahme von Frauen mit Kindern und Ehemännern erschwert.

Ich bin nicht die Sekretärin, sondern die Professorin.

Manchmal wird man als Sekretärin bezeichnet, wenn man eine Juniorposition einnimmt. Dies ist eine erniedrigende Bezeichnung, die die eigene Kompetenz und Erfahrung ignoriert. Man sollte sich nicht als Sekretärin bezeichnen lassen, sondern sich als Professorin etablieren.

I am your colleague and not your sweetie.

Die meisten Menschen haben ein Profil auf Facebook. Dies ist ein Problem, weil es ermöglicht, dass man von anderen Menschen beobachtet wird, die man nicht im Reallife kennt. Dies ist ein Problem, weil es ermöglicht, dass man von anderen Menschen beobachtet wird, die man nicht im Reallife kennt.

Meine Selbstbestimmung ist wichtiger als ein Name auf der Anmeldeliste.

Die meisten Menschen haben ein Profil auf Facebook. Dies ist ein Problem, weil es ermöglicht, dass man von anderen Menschen beobachtet wird, die man nicht im Reallife kennt. Dies ist ein Problem, weil es ermöglicht, dass man von anderen Menschen beobachtet wird, die man nicht im Reallife kennt.

Kommentier ihre Arbeit und nicht ihr Aussehen.

Die meisten Menschen haben ein Profil auf Facebook. Dies ist ein Problem, weil es ermöglicht, dass man von anderen Menschen beobachtet wird, die man nicht im Reallife kennt. Dies ist ein Problem, weil es ermöglicht, dass man von anderen Menschen beobachtet wird, die man nicht im Reallife kennt.

Frag nach meiner Forschung und nicht nach den Kindern.

Die meisten Menschen haben ein Profil auf Facebook. Dies ist ein Problem, weil es ermöglicht, dass man von anderen Menschen beobachtet wird, die man nicht im Reallife kennt. Dies ist ein Problem, weil es ermöglicht, dass man von anderen Menschen beobachtet wird, die man nicht im Reallife kennt.

I am not the secretary, I am the professor.

Manchmal wird man als Sekretärin bezeichnet, wenn man eine Juniorposition einnimmt. Dies ist eine erniedrigende Bezeichnung, die die eigene Kompetenz und Erfahrung ignoriert. Man sollte sich nicht als Sekretärin bezeichnen lassen, sondern sich als Professorin etablieren.

Initiative „Zeit für einen Kulturwandel! Gegen Sexismus in all seinen Facetten“

Posterbestellung für TU-Einrichtungen

Wir stellen für TU-Einrichtungen Plakate unserer Anti-Sexismus-Initiative zur Verfügung.

Bitte kreuzen Sie die Plakate die Sie benötigen an und vermerken Sie die entsprechende Anzahl auf der Vorderseite)

An wen sollen wir die Poster verschicken?

(Bitte hier Ihre Adresse /Kürzel für die Hauspost angeben)
